

Schneebauer, Männerherz

Description

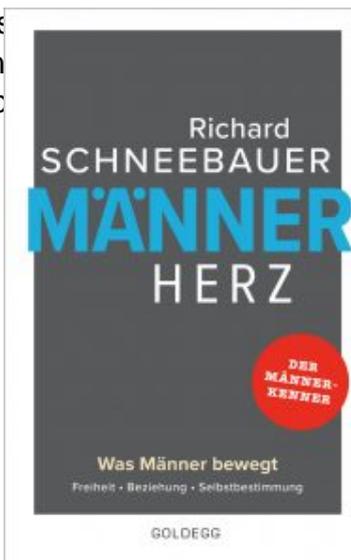
Richard Schneebauer, Männerherz, Goldegg Verlag Berlin 2020

Das Buch mit dem Untertitel „Was Männer bewegt“ -Freiheit, Beziehung, Selbstbestimmung ist vom Autor mit dem Untertitel „Für mein Männerherz und für bessere Beziehungen“ versehen. Somit wird deutlich, um was es in dem Buch geht, nämlich um Beziehungen zwischen Paaren aus der männlichen Sicht.

Der Männerberater Schneebauer versucht über die Auseinandersetzung mit dem Thema gelingende Beziehungen direkten Zutritt ins eigene „Männerherz“ zu gewinnen. Es sei an der Zeit, genauer hinzuhören, was uns Männer tief bewegt. In dem Buch wird an mehreren Stellen auf sein Buch „Männerabend – Warum Männer einen Mann zum reden brauchen“ Bezug genommen.

<https://kath-maennerarbeit.de/schneebauer-maennerabend/>

Für den Autor sind Männer (als Männer) in der Beziehung und der Wunsch nach einer funktionierenden Beziehung lernen müssen, wie wir leben. Viele Männer sind heute auf der Suche nach sich selbst und die Rollenbilder zu überdenken, bewusster, lebendiger und



freier zu leben.

Sie sehnen sich nach mehr Klarheit, männlich liebevoller Präsenz und innerer Herzensruhe. Bisher konnte ein Mann Männlichkeit vor allem aus der Abgrenzung zum Weiblichen definieren und nicht direkt von Männerherz zu Männerherz. Wir Männer müssen lernen, das Erbe unserer Vorväter in eine neue Qualität und damit ins Heute zu übertragen. Das Buch richtet sich an Männer mit dem Ziele einer klaren und offenherzigen Beziehung auf Augenhöhe zwischen Männern und Frauen.

Doch dazu müssen wir uns unseren Ängsten vor Verlust, vor Selbstaufgabe, vor Selbstwerdung und vor Veränderung stellen. Oft wird viel Energie anstatt in die Gestaltung des Lebens und die Lösung von Problemen in Machtkämpfe investiert.

In dem Buch fließen an vielen Stellen die eigenen Erfahrungen des Autors aus der eigenen Trennung,



die auch der Anlass für das Entstehen des Buches waren, ein. Das macht das Buch authentisch.

Das Buch beschreibt im weiteren Verlauf Grundlegendes über Beziehungen: Grundlegend für Beziehungen ist der Ausgleich zwischen Individuum und Gemeinschaft, von eigenen Bedürfnissen und denen der anderen, von individueller Freiheit und Aufeinander bezogen sein, von Nähe und Distanz. Eine Liebesbeziehung hält beides bereit. Eine gelungene Selbstwerdung setzt Beziehungserfahrung voraus, genauso wie eine gelungene Beziehung die Möglichkeit der freien Selbstwerdung verlangt. Wer eine gelungene Beziehung führen will, muss die Frage stellen, wie gut er selbst in dem ist, was er als Ergebnis einer optimalen Beziehung sieht.

Der Autor benutzt in diesem Zusammenhang den Begriff der Selfness: Bewusstsein über die eigene Rolle im Beziehungsschauspiel erlangen. Der Begriff beinhaltet selbst für die eigenen Bedürfnisse sorgen, sich selber wahrnehmen, Verantwortung für sich übernehmen, sich selber akzeptieren. Da die eigenen Gefühle nicht ursächlich von anderen gemacht sondern „nur“ ausgelöst werden, ist es notwendig, sich mit sich selbst gut zu verbinden.

Jede Beziehung ist nach Ansicht des Autors die gerade optimale, um die eigenen Themen zu erkennen. Unsere Partnerin ist unser Spiegel. Unsere Bewusste, liebevolle Beziehung zu uns selbst ist entscheidend für tragfähige Beziehungen zu anderen.

Es gilt zu erkennen, dass es nicht die Aufgabe der Partnerin ist, meine Bedürfnisse zu befriedigen oder dass die Partnerin ohnehin schon weiß, was wir selbst denken und fühlen. Daher sind die Wege zur einer tragfähigen Beziehung einmal sich selbst bewusst wahrnehmen, ehrlich zu sich selbst sein und sich mit dem gegenwärtigen Augenblick verbinden. Partnerschaft bedeutet in diesem Zusammenhang gemeinsame Ziele zu haben und sich zu entwickeln.

Das Buch ist ein Beziehungsratgeber nicht nur für Männer. Manchmal zumindest am Anfang ein wenig umständlich formuliert und nicht immer alles neu. Im zweiten Teil wird das Buch aber konkreter und grundlegender. Letztlich ist die wichtigste Frage für eine gelingende Beziehung: Wie gut sind wir selbst in dem, was wir uns von der Partnerin wünschen? Der Autor strebt nicht an der perfekte Mann zu sein, sondern immer mehr er selbst. Ein mit eigenen Erlebnissen und Erkenntnissen versehener Ratgeber für Männer.

Jürgen Döllmann

Stichworte: Beziehung, Lebenshilfe

Category

1. Aktuelles
2. Buchbesprechungen

Tags

1. Beziehung
2. Lebenshilfe



Date Created

28. April 2020

Author

doellmann-3854